

Tableau-Software erläutert Datenanalysen

Das **Visualisierungspaket** Tableau 2019.3 enthält eine neue Funktion namens Explain Data. Damit sollen auch Anwender ohne spezielle Vorbildung als Data Scientist per Mausklick fortgeschrittene statistische Analysen durchführen können.

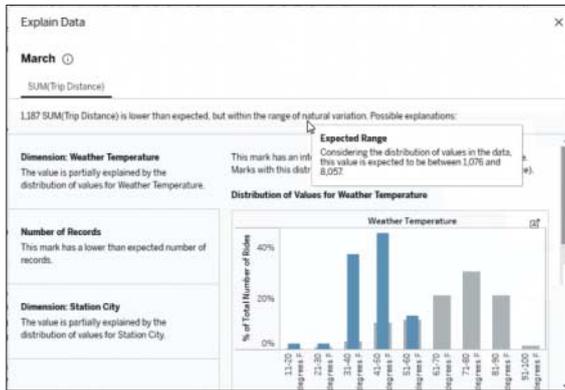


Tableau 2019.3 liefert mit der Funktion „Explain Data“ automatische Erkläransätze für visualisierte Zusammenhänge.

Die Funktion ähnelt dem Dienst MyEinstein Predictions von Tableaus neuer Muttergesellschaft Salesforce. Sie analysiert Korrelationen, die man mit Tableau visualisiert, nach Regeln der Bayes-Statistik per Mausklick daraufhin, welchen Einfluss andere in der Arbeitsmappe erfasste Rohdaten auf den dargestellten Zusammenhang haben könnten.

Zum Beispiel kann die Software den monatsabhängigen Umsatz eines Fahrradverleihs selbstständig mit einer Temperaturkurve über den Jahresverlauf verknüpfen und dadurch den Einfluss der Temperatur auf den Verleih-Umsatz verdeutlichen.

Die Erweiterung Tableau Catalog soll Unternehmenskunden zu einer besseren Übersicht über ihren Datenbestand verhelfen. Laut Hersteller zeigt der Katalog stets an, welche Daten innerhalb des Kontos verwendet werden, und hilft Admins, deren Aktualisierung zu überwachen.

Das Add-on Tableau Server Management erweitert die Server-Variante von Tableau um Funktionen, mit denen sich sowohl die Hardware-Auslastung als auch die Häufigkeit bestimmter Datenabfragen überwachen lässt. Außerdem kann man mit dem Add-on Datenbestände für bestimmte Projekte, Arbeitsumgebungen und Server-Sites abgleichen sowie besonders große Installationen mit Amazon Web Services optimieren. (*hps@ct.de*)

Anzeige